

Zeitungsausschnitt vom **Freitag, 30. Oktober 2015** aus

Münchner Merkur

Erdinger Anzeiger

.....

Süddeutsche Zeitung

Erdinger SZ

an Referat / SG

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

IDEEN VON AFG-SCHÜLERN IM MUSEUM

„Besondere Facette der Kunst“

Erding – Welche Kunstobjekte sich Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums (AFG) für Erdings Innenstadt vorstellen, und wo diese dort platziert werden könnten, das haben die Teilnehmer des Projektseminars Kunst ausgearbeitet. Ihre Vorschläge sind nun in Form von Modellen im Museum Erding zu sehen.

Die Ausstellung hat das Motto „Alte Stadt – neue Kunst“ und wurde vom zweiten Bürgermeister Ludwig Kirmayer eröffnet. Er gratulierte den Teilnehmern zu ihren vielen guten Ideen und sprach von einer „tollen Leistung“. Museumsleiter Harald Krause war von der Aktion angetan und zeigte sich erfreut, eine „besonderer Facette der Kunst“ im Museum präsentieren zu können.

Ursprünglich hatten die Schüler vor, ein Kunstwerk für einen Kreisverkehr zu schaffen. Stadtbaumeister Sebastian Henrich stand ihnen dabei beratend zur Seite. Aber schließlich scheiterte das Vorhaben an einer Finanzierung. So fertigten die Schüler dann aus zahlreichen Materialien unterschiedlichen Modelle. Beispielsweise besteht das Exponat „Madera“ von Ennio Oeder aus einem elliptischem Schirm, der sich aus mehreren dünnen Metallstangen und einem metallenen Zentrum zusammensetzt. Dieser hat als Standfuß verzwirbelte Holzstangen, die einen interessanten Schattenswurf erzeugen. Und der Schirm beeindruckt mit seiner glänzenden Oberfläche durch lebendiges Lichtspiel.

Oeder kann sich die Verwirklichung seiner Idee als Kunstwerk, aufgestellt im Stadtpark, vorstellen. „Die filigrane und grafische Form meines Werke symbolisiert die Komplexität, die sich überall in der Natur wieder findet“, so der 17-Jährige. Weitere Aussteller sind Andreas Britz, Lukas Feckl, Jasmin Lang, Lukas Bloier, Stephanie Schulte, Lara Hatzky, Lucia Mangold und Laureen von Au. Die Seminarleitung hatte Kora Höge. Gitarrenklänge von Lara Zettl und Nessim Mahsas umrahmten die Vernissage. beet

Die Ausstellung

im Foyer kann bis 8. November besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 13 bis 17 Uhr. An Allerheiligen ist das Museum geschlossen.



„Alte Stadt – Neue Kunst“: Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums präsentieren im Museum ihre Modelle. In der Bildmitte das Gemeinschaftsprojekt „Harmonie der Transparenz“. Vorne: „Die Welt liegt in unseren Händen“ von Laureen von Au. Mit dabei (v. r.): Vize-Bürgermeister Ludwig Kirmayer, Projektleiterin Kora Höge und Museumsleiter Harald Krause. FOTO: BEET